

Factsheet zu leitungsgebundenem Biomethan für Unternehmen folgender Stufen der Wertschöpfungskette

- Urproduktion**
- Abfallsammlung***
- Verarbeitung / Transport des Rohstoffs***
- Herstellung des Brennstoffs*** * jeweils samt dazugehöriger
- Handel / Inverkehrbringung des Brennstoffs*** Lagerung / Manipulation
- Speicherung / Lagerung des Brennstoffs**
- Endnutzung des Brennstoffs***
- Nutzung von Strom, Wärme/Kälte aus Bioenergie – in Abschnitt 3**
 - Angaben in nicht mit gekennzeichneten Feldern dienen zur Abgrenzung zu anderen (geplanten) Factsheets bzw. zu nicht erfassten Sachverhalten -

Stand: 14. Jänner 2025

ersetzt Fassung Stand: -

| | |
|---|---|
| Wertschöpfungskette für die das Factsheet Angaben enthält | 1 |
| Anforderungen an Ihre Lieferanten..... | 2 |
| Anforderungen Ihrer Kunden – gleichzeitig – Informationen für Unternehmen der Wertschöpfungsstufe „Nutzung von Strom, Wärme/Kälte aus Bioenergie“ | 3 |
| Informationen, die Ihr Lieferant benötigt | 4 |
| Register und Bezug vom bzw. Lieferung ins Ausland..... | 4 |
| sonstige Hinweise..... | 5 |

Factsheets zum „Infopoint – RED konforme Bioenergie“ fassen den aktuellen Wissenstand zu typischen unternehmerischen Tätigkeiten verschiedenerer Stufen der Wertschöpfungskette zusammen.¹ Grundlegende Informationen finden Sie im „Leitfaden“.²



ABSCHNITT 1: Wertschöpfungskette für die das Factsheet Angaben enthält

1.1. Tätigkeiten Ihres Unternehmens

- verbrennt Biomethan zur Energienutzung in der eigenen (ortsfesten) Betriebsanlage (Varianten: in Anlagen kleiner 2 MW³ – oder – in Anlagen von 2 MW oder mehr).
- liefert aus der Biomethanverbrennung gewonnene Wärme/Kälte oder Strom an Unternehmen.
- verwendet Wärme / Kälte / Strom aus Biomethan.
- verwendet im eigenen Betrieb angefallenes Biomethan / Biogase / Klärgase.
- verwendet Biomethan zum Betrieb von Kraftfahrzeugen.

1.2. Tätigkeiten Ihres Lieferanten

- liefert Biomethan über das Gasnetz in ihre Betriebsanlage.
- liefert Biomethan über das Gasnetz in ihre Gastankstelle.

¹ Bitte beachten Sie, dass dieses Factsheet keine konkreten Empfehlungen für Ihr Unternehmen bieten kann, sondern eine Erstinformation zum jeweils angegebenen Stand der Recherche ist.

² [Leitfaden](#) für RED-konforme Zertifizierung von Nachhaltigkeit / Treibhausgaseinsparung für Bioenergie.

³ Gesamtfeuerungswärmeleistung.

Factsheet Biomethan für Endnutzer

1.3. Tätigkeiten Ihrer Kunden

- bezieht Wärme/Kälte oder Strom von Ihrem Unternehmen.
- bezieht andere Produkte von Ihrem Unternehmen.

ABSCHNITT 2: Anforderungen an Ihre Lieferanten

2.1. Lieferung von Biomethan mit NHN⁴ und THGEN⁵ zur Treibhausgasbilanzierung mit NULL⁶

- wenn Ihr Unternehmen das Biomethan für eine Tätigkeit verwendet, die dem EU-Emissionshandel 1⁷ (ETS 1) unterliegt.
- wenn Ihr Unternehmen als Handelsteilnehmer gemäß EU-Emissionshandel 2⁸ (ETS 2) das Biomethan in Verkehr bringt.

Es ist eine Zertifizierung Ihres Unternehmens gemäß einem anerkannten Zertifizierungssystem notwendig, siehe Punkte 2.4 und 2.5.

- Es ist noch unklar, ob Sie die NHN und THGEN auch verlangen müssen, wenn das Biomethan in einer Herstellungsanlage mit einer durchschnittlichen Durchflussrate von mehr als 200 m³/h Methan-Äquivalent erzeugt wurde.

2.2. Lieferung von Biomethan mit NHN und THGEN zur Erfüllung von (Melde-)Pflichten

- wenn Ihr Unternehmen das Biomethan in einer Anlage von in Anlagen von 2 MW⁹ oder mehr verbrennt zur Erfüllung der Verpflichtung gemäß BMEN-VO.¹⁰
- wenn eine Meldung zur Bedingung bei Gewährung einer Förderung gemacht wurde.

2.3. Treibhausgas-Fußabdruck der an Ihr Unternehmen erbrachten Lieferungen

- Bioenergie für die Nachhaltigkeitsberichterstattung, Taxonomie, Lieferketten, wenn dafür RED Konformität relevant.¹¹

2.4. Liste anerkannter Zertifizierungssysteme

NHN und THGEN müssen auf Grundlage einer aufrechten Zertifizierung nach einem von der Europäischen Kommission anerkannten Zertifizierungssystem erstellt, dokumentiert und übergeben werden.

Derzeit listet die Europäische Kommission insbesondere folgende anerkannte Zertifizierungssysteme für **Biomethan-Lieferanten und Endnutzer**:¹²

| Zertifizierungssystem | gilt für folgende Rohstoffe | gilt für folgende Brennstoffe |
|--------------------------------|--|--|
| Better Biomass | landwirtschaftliche Rohstoffe, Abfälle und Reststoffe, etc. | Biokraftstoffe, SAF, flüssige Brennstoffe, gasförmige Biobrennstoffe (und Biomethan), feste Biobrennstoffe |
| ISCC EU | landwirtschaftliche Rohstoffe, forstwirtschaftliche Rohstoffe, Abfälle und Reststoffe, Lignocellulose, Cellulose, etc. | Biokraftstoffe, SAF, flüssige Brennstoffe, gasförmige Biobrennstoffe (und Biomethan), feste Biobrennstoffe |
| KZR INIG | landwirtschaftliche Rohstoffe, forstwirtschaftliche Rohstoffe, Abfälle und Reststoffe, etc. | Biokraftstoffe, SAF, flüssige Brennstoffe, gasförmige Biobrennstoffe (und Biomethan), feste Biobrennstoffe |
| REDcert | landwirtschaftliche Rohstoffe, Abfälle und Reststoffe, etc. | Biokraftstoffe, flüssige Biobrennstoffe, gasförmige Biobrennstoffe (Verkehr), feste Biobrennstoffe (Verkehr) |

⁴ Nachhaltigkeitsnachweise gemäß RED – siehe dazu Punkt 2.6.

⁵ Nachweise über Treibhausgaseinsparungen gemäß RED – siehe dazu Punkt 2.6.

⁶ Eine Treibhausgasbilanzierung mit NULL iSd RED ist von einer Treibhausgasbilanzierung (Corporate Carbon Footprint Kalkulation) nach GHG Protokoll, bzw iSd CSRD, zu unterscheiden.

⁷ § 4 Abs 1 EZG 2011 – [EZG 2011](#); BMK: [EU-Emissionshandel \(bmk.gv.at\)](#).

⁸ § 37 EZG 2011 – [EZG 2011](#) BMF: [EU-ETS 2 \(bmf.gv.at\)](#).

⁹ Gesamtfeuerungsleistung.

¹⁰ Siehe § 1 Abs 2 BMEN-VO – [BMEN-VO, Fassung vom 14.10.2024 \(bka.gv.at\)](#).

¹¹ [Überblick ESG, CSRD, ESRS, Taxonomie, CSRD, Taxonomie](#).

¹² https://energy.ec.europa.eu/topics/renewable-energy/bioenergy/voluntary-schemes_en.

Factsheet Biomethan für Endnutzer

| | | |
|----------------------|---|--|
| SURE | landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Rohstoffe, Abfälle und Reststoffe aus Biomasse | festen Biobrennstoffe, gasförmige Biobrennstoffe |
| 2BVs | landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Rohstoffe, Abfälle und Reststoffe, etc. | Biokraftstoffe, flüssige Biobrennstoffe, gasförmige Biobrennstoffe (und Biomethan) |
| AACS | Nur für landwirtschaftliche Ausgangsstoffe (Getreide, Ölsaaten und Pflanzenöle), die auf österreichischen Flächen angebaut und geerntet werden. | - |

□ Registrierung der Biomethan-Menge samt NHN und THGEN und Löschung in der „Unionsdatenbank“ – sollte im November 2024 eingerichtet sein; die anerkannten Zertifizierungssysteme veröffentlichen laufend updates zum Stand der UDB.

2.5. Liste bekannter Auditoren/Zertifizierungsstellen

Derzeit sind folgende Auditoren / Zertifizierungsstellen für die jeweiligen anerkannten Zertifizierungssysteme bekannt:

| Anerkanntes Zertifizierungssystem | Auditoren/Zertifizierungsstellen |
|-----------------------------------|---|
| Better Biomass | Liste bekannter Auditoren |
| ISCC EU | Liste bekannter Auditoren |
| KZR IniG | Liste bekannter Auditoren |
| REDcert | Liste bekannter Auditoren |
| SURE | Liste bekannter Auditoren |
| 2BSVs | Liste bekannter Auditoren |

Die in Österreich tätigen Zertifizierungsstellen (Auditoren) müssen sich registrieren lassen:

- Die beim [Umweltbundesamt](#) registrierten Auditoren prüfen die Anlagen zur Verwendung von Gasen.
- Die beim [Bundesamt für Wald](#) registrierten Auditoren prüfen die Lieferkette von forstwirtschaftlicher Biomasse.

Hinsichtlich der Lieferkette der landwirtschaftlichen Biomasse ist auf die AMA als Systembetreiberin des anerkannten nationalen Zertifizierungssystems Austrian Agricultural Certification Scheme hinzuweisen ([AACS](#)).

2.6. Nachhaltigkeitskriterien und Kriterien zu Treibhausgasemissionseinsparungen

Die Kriterien und deren Nachweise werden im Rahmen des Zertifizierungsaudits nach dem anerkannten Zertifizierungssystem im Detail spezifiziert. Folgende Gruppen von Kriterien sind relevant:

- Nachhaltigkeit (Art 29 Abs 2 bis 7 RED) bei Biomassen (inkl. Reststoffen aus der Landwirtschaft, Aquakultur, der Fischerei oder der Forstwirtschaft); nicht bei Abfällen / Reststoffen.
- Treibhausgaseinsparungen (Art 29 Abs 10 RED); nicht bei Strom, Wärme/Kälte aus Siedlungsabfällen, die bis zur Ersterfassung mit Null Treibhausgasemissionen gerechnet werden.¹³
- Biomasse-Rohstoffmärkte und Abfallhierarchie (Art 3 Abs 3 bis Abs 3d RED).

ABSCHNITT 3: Anforderungen Ihrer Kunden – gleichzeitig – Informationen für Unternehmen der Wertschöpfungsstufe „Nutzung von Strom, Wärme/Kälte aus Bioenergie“¹⁴

3.1. Informationen zum Treibhausgas-Fußabdruck Ihrer Lieferungen an Ihre Kunden

- Bioenergie für die Nachhaltigkeitsberichterstattung, Taxonomie, Lieferketten, wenn dafür RED Konformität relevant.¹⁵

¹³ Art 29 Abs 1 RED.

¹⁴ Die Kunden der „Endnutzer des Brennstoffs“ können auch Nutzer von dem aus dem Brennstoff erzeugten Strom, Wärme/Kälte sein.

¹⁵ [Überblick ESG, CSRD, ESRS, Taxonomie, CSRD, Taxonomie.](#)

Factsheet Biomethan für Endnutzer

3.2. Liste anerkannter Zertifizierungssysteme

Wenn für Nachhaltigkeitsberichterstattung, Taxonomie, Lieferketten relevant, müssen NHN und THGEN auf Grundlage einer aufrechten Zertifizierung nach einem von der Europäischen Kommission anerkannten Zertifizierungssystem erstellt, dokumentiert und übergeben werden.

Derzeit listet die Europäische Kommission folgende anerkannte Zertifizierungssysteme für **Biomethan-Endverwender**: siehe die Liste in Punkt 2.4.

3.3. Liste bekannter Auditoren/Zertifizierungsstellen

Derzeit sind folgende Auditoren / Zertifizierungsstellen für die jeweiligen Zertifizierungssysteme bekannt: siehe die Liste in Punkt 2.5.

ABSCHNITT 4: Informationen, die Ihr Lieferant benötigt

4.1. Anlagenbezogene Daten

- Inbetriebnahmedatum der Anlagen in der Ihr Unternehmen ETS 1 Tätigkeiten ausführt.
- Inbetriebnahmedatum der Anlagen in der Ihre Kunden Unternehmen ETS 1 Tätigkeiten ausführen.
- Inbetriebnahmedatum der Anlagen mit mindestens 2 MW in der das Biomethan verbrannt wird.

4.2. Verbrauchsbezogene Informationen

- geplante Nutzung des Brennstoffs (energetisch bzw. stofflich /nicht energetisch).
- geplanter Verbrauch in inländischen Anlagen.
- Verkauf in Ö oder ins Ausland.

ABSCHNITT 5: Register und Bezug vom bzw. Lieferung ins Ausland

5.1. Nationale und sonstige Register

Die Erfassung der Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien und der Kriterien für THG-Einsparungen erfolgt in diversen nationalen und internationalen Registern. Derzeit sind folgende nationale und sonstige Register, sowie deren Funktionen bekannt:¹⁶

Derzeit ist kein zentrales Register für NHN oder THGEN bekannt. Die nachfolgenden Register haben diesbezüglich (noch) keine bzw. eingeschränkte Funktionen, könnten aber mit Schnittstellen zur UDB ausgestattet oder sonst ergänzt werden.

| | |
|-------------------------------|--|
| BMEN Register | <p>Im BMEN Register werden die nachhaltige Biomasse und die THG-Einsparungen für die Erzeugung von Elektrizität, Wärme und Kälte durch Meldungen der Anlagenbetreiber erfasst. Betroffen sind Anlagen, die entweder feste Biomasse (≥ 20 MW), Biogas (≥ 2 MW) oder flüssige Biobrennstoffe einsetzen (keine Schnittstelle mit UDB bekannt).</p> <p>Nicht erfasst werden hier Biokraftstoffe gemäß Kraftstoffverordnung, da diese im Biokraftstoffregister e1Na (elektronischer Nachhaltigkeitsnachweis) erfasst werden.</p> |
| E-Control | <p>Gemäß § 130 GWG 2011 ist die Gaskennzeichnung mit Gasherkunftsnachweisen („GoOs“ = <i>Guarantees of Origin</i>) - welche in der Gasnachweisdatenbank der E-Control ausgestellt werden – durch Gasversorger verpflichtend. Zusätzlich gibt es entsprechend § 86 EAG 2021 für Erneuerbares Gas, welches nicht ins öffentliche Netz gespeist wird, das System der Grüngaszertifikate (keine Schnittstelle mit UDB bekannt).</p> <p>Laut E-Control können NHN / THGEN an die Herkunftsnachweise gekoppelt werden. Die Gasnachweisdatenbank der E-Control soll seit November 2024 diese technische Möglichkeit bieten. Die Herkunftsnachweise können die</p> |

¹⁶ Hier werden nur die grundlegendsten Funktionalitäten angerissen (zB Dokumentation von Import/Export möglich – oder nur national; in den Emissionshandelssystemen jedenfalls anzuerkennen; Schnittstelle zur UDB; Eingabe bei der UDB; etc).

Factsheet Biomethan für Endnutzer

| | |
|---|---|
| | NHN bzw. THGEN allerdings nicht ersetzen. Die NHN bzw. THGEN werden oft als „PoS“ (= <i>Proof of Sustainability</i>) bezeichnet. |
| AGCS Biomethan Register Austria | Register, um den sicheren Transfer und Eigentumsübergang von Biomethan zu gewährleisten (keine Schnittstelle mit UDB bekannt). |
| NEIS - Nationales Emissionszertifikatehandel Informationssystem | Könnte künftig die NHN und THGEN für das ETS 2 aufnehmen (noch offen). |
| Emissionshandelsregister | Register für den ETS 1. |
| Union Database | Datenbank im Hochlauf; soll in den Emissionshandelssystemen jedenfalls anzuerkennen sein; die anerkannten Zertifizierungssysteme veröffentlichen laufend updates zum Stand der UDB. |

5.2. Register über die Import- / Export abgewickelt wird

| | |
|--|--|
| Union Database | wie oben in Punkt 5.1. |
| AGCS , bzw. ERGaR | Dient der Übertragung von Herkunftsnachweisen („GoO“ = <i>Guarantees of Origin</i>) bei grenzüberschreitendem Transfer von Biomethan in einzelne Staaten (keine Schnittstelle mit UDB bekannt). |
| E-Control , bzw. AIB | Dient der Übertragung von Herkunftsnachweisen („GoO“ = <i>Guarantees of Origin</i>) bei grenzüberschreitendem Transfer von Biomethan in einzelne Staaten (keine Schnittstelle mit UDB bekannt). |

ABSCHNITT 6: sonstige Hinweise

6.1. -

| | | |
|--|------------------------------------|--|
| Änderungsübersicht zu diesem Dokument: | | |
| Stand | Wesentliche Änderung | |
| 14.1.2025 | Konsultationsentwurf – Erstfassung | |
| | | |